

# KWS veröffentlicht Ergebnisse für das 1. Quartal 2024/2025 und bestätigt Prognosen

12.11.2024 | [DGAP](#)

- Starker Umsatzanstieg von 18 % insbesondere durch Frühverkäufe
- Ergebniskennziffern verbessert (saisonbedingt negativ)
- Sonderertrag in Höhe von 110 Mio. € aus Verkauf des südamerikanischen Mais- und Sorghumgeschäfts
- Nettoverschuldung sinkt im Jahresvergleich signifikant um ca. 500 Mio. €
- Jahresprognosen für das Geschäftsjahr 2024/2025 bestätigt

Einbeck, 12. November 2024 - "KWS ist durch ein robustes Getreidegeschäft und Frühverkäufe bei Zuckerrübensaatgut operativ gut in ein herausforderndes neues Geschäftsjahr gestartet", kommentierte Eva Kienle, Finanzvorstand von KWS. "Gleichzeitig haben wir mit den Erlösen aus dem Verkauf des südamerikanischen Mais- und Sorghumgeschäfts unsere Finanzposition deutlich verbessert. KWS steht damit auf einem starken finanziellen Fundament, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern und die Erfolgsgeschichte als eines der weltweit führenden Saatgutunternehmen fortzuschreiben."

## Geschäftsentwicklung Q1 2024/2025

Die nachfolgend berichteten Kennzahlen beziehen sich nach dem Verkauf des südamerikanischen Mais- und Sorghumgeschäfts auf das fortgeführte Geschäft von KWS. Der abschließende Vollzug der Transaktion erfolgte im ersten Quartal 2024/2025 (zum 31. Juli 2024). Das südamerikanische Mais- und Sorghumgeschäft wird für den Monat Juli als aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen. Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Die Umsatzerlöse der KWS Gruppe lagen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 mit 248,6 (209,9) Mio. € im Wesentlichen aufgrund von Frühverkäufen im Segment Zuckerrüben deutlich über dem Vorjahresniveau. Das vergleichbare Umsatzwachstum (ohne Währungs- und Portfolioeffekte) betrug +17 %. Währungseffekte wirkten sich im Berichtszeitraum in Summe nur geringfügig aus.

Die operativen Ergebniskennzahlen der KWS Gruppe sind im ersten Quartal turnusgemäß negativ, verbesserten sich jedoch aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung zum Teil deutlich. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich auf -10,0 (-24,2) Mio. €, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte -37,4 (-46,4) Mio. €. Dabei standen einem höheren Bruttoergebnis planmäßig gestiegene Kosten für Forschung & Entwicklung und Vertrieb sowie geringere Verwaltungskosten gegenüber.

Das Finanzergebnis verbesserte sich auf -17,3 (-22,4) Mio. €. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf -13,7 (-13,5) Mio. €. Daraus ergab sich ein Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von -41,0 (-55,3) Mio. € bzw. -1,24 (-1,68) € je Aktie.

Der freie Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche verbesserte sich auf -66,0 (-143,7) Mio. €. Der freie Cashflow aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen stieg im Wesentlichen durch den Verkauf des südamerikanischen Mais- und Sorghumgeschäfts auf 271,3 (21,3) Mio. €.

Die Eigenkapitalquote stieg auf 55,1 (42,0) %, die Bilanzsumme zum 30. September 2024 betrug 2.690,9 (2.963,0) Mio. €. Die Nettoverschuldung sank in Folge der Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika durch Rückführung lokaler Kredite sowie der Ablösung einer ersten Finanzierungstranche für das Schuldscheindarlehen zum Erwerb des Gemüsegeschäfts (2019) signifikant auf 195,3 (702,0) Mio. €.

## Wesentliche Ergebniskennzahlen im Überblick (fortgeführte Aktivitäten)

in Mio. €	1. Quartal 2024/2025	1. Quartal 2023/2024	+/-
Umsatzerlöse	248,6	209,9	18,4%
EBITDA	-10,0	-24,2	58,7%
EBIT	-37,4	-46,4	19,4%

Finanzergebnis	-17,3	-22,4	22,8%
Ergebnis vor Steuern	-54,7	-68,9	20,5%
Ertragssteuern	-13,7	-13,5	-1,2%
Ergebnis nach Steuern	-41,0	-55,3	25,9%
Ergebnis je Aktie in €	-1,24	-1,68	25,9%

### Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Das Segment Mais generiert den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst zur Frühjahrssaat in Europa und Nordamerika im dritten Geschäftsquartal (Januar - März). In der Berichtsperiode lag der Umsatz bei 11,3 (8,6) Mio. €, das Segmentergebnis ist im ersten Geschäftsquartal turnusgemäß negativ und lag mit -59,3 (-59,6) Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Segment Zuckerrüben generiert den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst zur Frühjahrssaat in Europa und Nordamerika im dritten Geschäftsquartal (Januar - März). Der dennoch deutliche Umsatzanstieg im Berichtsquartal auf 56,5 (24,2) Mio. € ist im Wesentlichen auf Frühverkäufe in Osteuropa und Nordafrika zurückzuführen. Das Segmentergebnis ist im ersten Geschäftsquartal turnusgemäß negativ, verbesserte sich jedoch aufgrund der Geschäftsentwicklung deutlich auf -16,0 (-35,7) Mio. €.

Das Segment Getreide hat im Berichtsquartal einen Umsatz auf Vorjahresniveau von 165,2 (163,7) Mio. € erzielt. Unser Geschäft mit Raps- und Weizensaatgut verzeichnete dabei leichte Zuwächse, während die Umsätze mit Roggensaatzgut leicht zurückgingen. Die Umsätze der weiteren Aktivitäten im Segment Getreide entwickelten sich weitgehend unverändert. Das Segmentergebnis lag mit 72,0 (70,8) Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres.

Im Segment Gemüse stieg der Umsatz um 7,3 % auf 12,1 (11,6) Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf den höheren Absatz von Bohnensaatzgut zurückzuführen. Das Segmentergebnis ging insbesondere infolge verstärkter, planmäßiger Aufwendungen für den Ausbau der Gemüsezüchtung sowie erhöhter Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von -7,2 (-2,9) Mio. € aus dem Erwerb von Pop Vriend Seeds auf -13,2 (-6,4) Mio. € zurück.

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate, die im Wesentlichen durch die landwirtschaftlichen Betriebe von KWS in Deutschland, Frankreich und Polen generiert werden, erreichten 2,8 (1,9) Mio. €. Das Segmentergebnis lag insbesondere aufgrund geplant höherer F&E-Kosten mit -37,6 (-33,0) Mio. € unter dem Vorjahreswert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus.

### Prognosen für das Geschäftsjahr 2024/2025 bestätigt

Für die KWS Gruppe erwartet der Vorstand unverändert ein Umsatzwachstum von 2 bis 4 % (auf vergleichbarer Basis, ohne Währungs- und Portfolioeffekte) bei einer EBIT-Marge zwischen 14 und 16 %. Die Forschungs- & Entwicklungsquote soll in einer Spanne von 18 bis 19 % liegen.

### Über KWS

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Etwa 5.000 Mitarbeiter\* in mehr als 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von rund 1,68 Mrd. Euro. Seit fast 170 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Zuckerrüben-, Mais-, Getreide-, Gemüse-, Raps- und Sonnenblumensaatzgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 300 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

\*ohne Saisonarbeitskräfte

Weitere Informationen: [www.kws.com](http://www.kws.com)

**Ansprechpartner:**

Peter Vogt, Leiter Investor Relations  
Tel. +49-30 816914-490  
peter.vogt@kws.com

Sina Barnkothe, Lead External Communications  
Tel. +49-5561 311-1783  
sina.barnkothe@kws.com

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91368--KWS-veroeffentlicht-Ergebnisse-fuer-das-1.-Quartal-2024-2025-und-bestaetigt-Prognosen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).